

Im Saal 3 des CCH am 16. November um 19 Uhr Benefizkonzert für NCL-Forschung

Forschung ist teuer. Damit die Forschungsgruppe für Neuronale Ceroid Lipofuszinose (NCL) des UK Eppendorf weiterhin ihrer vielversprechenden Arbeit nachgehen kann, veranstaltet der Verein

„65“ auf der Bühne. Die Show moderiert Uschi Nerke von Radio Bremen. Nach dem Konzert gibt es eine Aftershow-Party mit dem ultimativen Radiomoderator Horst Rokohl. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt dem NCL-Forschungsprojekt des UKE zu, bei dem Therapiemöglichkeiten für die zur Zeit unheilbare Krankheit gesucht werden.

NCL ist eine sehr seltene Stoffwechselstörung, auch Spielmeier-Vogt-Syndrom oder Batten Disease genannt, die durch einen vererbten Gendefekt verursacht wird. Ab dem 5. Lebensjahr beginnen ganz plötzlich massive Sehstörungen, die innerhalb von ein bis drei Jahren zur Erblindung führen. Im weiteren Verlauf treten epileptische Anfälle und erhebliche Einschränkungen der Bewegungs- und Sprachfähigkeit auf. Die Lebenserwartung von NCL-Kranken beträgt nur ca. 25 Jahre. Um die Krankheit, die auch vielen Ärzten unbekannt ist, an die Öffentlichkeit zu bringen, hat Sabine Schnau zusammen mit einer anderen



„The Beatles ‘65“ spielen auf dem Benefizkonzert.

betroffenen Mutter den Verein „Nächstenliebe“ gegründet. Die 42-Jährige hat zwei NCL-kranke Söhne, denen sie ihr Leben so schön wie möglich gestaltet. „Jede Minute mit meinen Söhnen ist kostbar“, sagt sie. Sie hofft auf hohe Besucherzahlen für das Benefizkonzert, damit die Zukunft für NCL-Kranke und deren Angehörige ein bisschen hoffnungsvoller wird. Das Konzert beginnt um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), die Tickets zu 25 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticketsonline.com erhältlich.

Weitere Infos zum Verein gibt es im Internet unter www.naechstenliebe-ev.de (kn)



Sabine Schnau, die den Verein „Nächstenliebe“ gründete, mit ihrem NCL-erkrankten Sohn Andreas.

„Nächstenliebe“ am Donnerstag, dem 16. November, ein großes Benefizkonzert im Saal 3 des Congress-Centrums Hamburg (CCH). Für die gute Sache stehen Dick Bird, Tom Shaka, die Coverband „Trouble at Home“, die Kult-Combo „Ageless“ aus dem Sauerland und als Hauptact „The Beatles